

21. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 21. FEBRUAR 2006

Vorlage Nr. 567 ANFRAGE
Zu TOP 10

A N F R A G E

des Stadtrats Dr. Eberhard Fischer (KAL) vom 8. November 2005

Auswirkungen geplanter Grundwasserentnahmen auf das Natura-2000-Gebiet
"7015-341 Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe"

Die Stadtwerke Karlsruhe planen im Bereich der Karlsruher Rheinniederung eine Grundwasserentnahme zur Trinkwasserversorgung mit über 7 Mio. m³ pro Jahr. Diese Grundwasserentnahmen und die damit verbundenen Absenkungen werden möglicherweise erhebliche Auswirkungen auf das vorgeschlagene Natura-2000-Gebiet "7015-341 Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe" sowie den geplanten Retentionsraum des Integrierten Rheinprogrammes Bellenkopf-Rappenwört haben. Dort sind verschiedene grundwasserabhängige, darunter auch prioritäre Lebensräume vorhanden.

Die Karlsruher Liste (KAL) stellt daher folgende Anfrage mit der Bitte um Behandlung im Gemeinderat:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Verfahrens zur Grundwasserentnahme?
2. Welche Vorsorgemaßnahmen bzw. Tests sollen durchgeführt werden, um die Auswirkungen der Grundwasserabsenkungen insbesondere im Hinblick auf grundwasserabhängige Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie abschätzen zu können?

Wie sieht die Stadtverwaltung die Auswirkungen der Grundwasserentnahmen und der damit verbundenen Grundwasserabsenkungen auf das vorgeschlagene Natura-2000-Gebiet "7015-341 Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe"?

3. Welche Verfahrensschritte u. a. bezüglich der Frage der FFH-Verträglichkeit sind vorgesehen? Wie soll trotz der Grundwasserabsenkungen das Verschlechterungsverbot des § 6 der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) bzw. des § 33 Abs. 3 des BNatSchG eingehalten werden und ist ein Ausnahmeverfahren nach § 34 BNatSchG vorgesehen?

gez. Dr. Eberhard Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -
10. Februar 2006

Stellungnahme: